

Aktenzeichen
Sachgebietsleiterin 51

Kitzingen, 12.10.2026

Federführung: Sachgebiet 51

Vorlage-Nr.: SG 51/836/2026

Bearbeiter: Katrin Keß

Tel.Nr.: 09321 928 5100

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Jugend und Familie	öffentlich / Beschluss	04.11.2026
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	10.12.2026
Kreistag	öffentlich / Beschluss	21.12.2026

Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 1 bis 3 SGB VIII;

**Förderung der Koordinierungsstelle „ROVEN“ - Schulverweigerung - Die 2. Chance
Haushaltsstelle 0.4521.7602**

Anlagen:

Anlage 1, Antrag auf Förderung vom 17.07.2026

Anlage 2, Schuljahresbericht 2025/2026 inklusive aktuelle Konzeption

I. Vortrag:

Über die Koordinierungsstelle „ROVEN“ - Schulverweigerung - Die 2. Chance wurde zuletzt in den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 29.11.2021, des Kreisausschusses am 02.12.2021 und des Kreistages am 13.12.2021 berichtet.

Für die Jahre 2022 bis 2026 wurde eine Projektförderung in Höhe von jährlich 15.300 Euro beschlossen.

Bereits seit Anfang 2009 besteht die Koordinierungsstelle Schulverweigerung mit dem Titel „ROVEN“ bei der Don Bosco Berufsschule in Würzburg. Es handelt sich um ein Projekt zur Reintegration schulverweigernder Schülerinnen und Schüler in das Regelschulsystem.

Zu Beginn wurde „ROVEN“ über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - ESF - (Programm: „- Schulverweigerung - Die 2. Chance“) im Rahmen der Initiative „Jugend Stärken“ gefördert. Seit 01.07.2014 (=Wegfall der Fördermittel des ESF) finanziert sich die Koordinierungsstelle unter anderem durch Mittel der sich beteiligenden Gebietskörperschaften (Stadt Würzburg und die Landkreise Kitzingen, Main Spessart, Würzburg). Die jeweiligen Anteile der Fördersummen errechnen sich anhand der durchschnittlichen Teilnehmerzahlen der letzten 5 Jahre aus dem jeweiligen Einzugsgebiet.

Der Landkreis Kitzingen förderte „ROVEN“ in den vergangenen Jahren wie folgt:

- 2014: 9.570 Euro
- 2015 und 2016: 13.000 Euro/jährlich
- 2017 bis 2021: 14.000 Euro/jährlich
- 2022 bis 2026: 15.300 Euro/jährlich

Die Stadt Würzburg sowie der Landkreis Würzburg werden die Koordinierungsstelle ab dem Jahr 2027 mit erhöhten Mitteln im Umfang von 39.000 Euro bzw. 31.500 Euro und der Landkreis Main-Spessart mit 21.700 Euro unterstützen.

Die Don Bosco Berufsschule Würzburg beantragte mit Schreiben vom 17.07.2026 auch beim Landkreis Kitzingen die Erhöhung der Förderungssumme für die Koordinierungsstelle „ROVEN“ ab dem Haushaltsjahr 2027 auf 16.300 Euro (+ 6,54 %) jährlich (**Anlage 1**).

Die aktuelle Konzeption der Koordinierungsstelle „ROVEN“ ist als **Anlage 2** beigelegt.

Allein mit dem Ordnungsrecht kann nicht angemessen auf das Problem der Schulverweigerung reagiert werden. Hier bedarf es einer eigenen Koordinierungsstelle. Besonders überzeugend an dem Konzept von „ROVEN“ ist die enge Bindung an eine Berufsschule mit all ihren Möglichkeiten, insbesondere den Werkstätten, um dort praktisch tätig zu werden, die individuelle Stundenplangestaltung, die sehr wichtige Anbindung an die Herkunftsschule und ihre ausgereifte und bewährte Kooperation mit den Mittelschulen der Region über die „Werkstatttage“.

Auch mit Blick auf die tariflichen Steigerungen der letzten 5 Jahre hält die Verwaltung die beantragte Erhöhung für angemessen und schlägt vor, in den Jahren 2027 bis 2031 einen Zuschuss in Höhe von jährlich 16.300 Euro für die Koordinierungsstelle „ROVEN“ zu gewähren.

II. Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Kitzingen fördert die Koordinierungsstelle „ROVEN“ - Schulverweigerung - Die 2. Chance in den Haushaltsjahren 2027 bis 2031 mit einem Betrag von jährlich 16.300 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4521.7602 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin